

IG Klettern Frankenjura & Fichtelgebirge

Tätigkeitsbericht des Vorstandes von 04/06-03/07

I. Kletterkonzeptionen & Begehungen & Behörden & Verbände

- Regelmäßige Teilnahme an insgesamt 7 Begehungen zum Kletterkonzept „Leinleiertal und Frankendorfer Klettergarten“. Erfassung von über 50 Felsen, wobei die meisten Felsen bereits bei den Begehungen ausgeschildert werden konnten, da es kaum Kontroversen gab.
- Teilnahme an 2 Begehungen im LKR Nürnberger Land bzw. weitere Mitarbeit im Arbeitskreis Klettern und Natursportarten im LKR Nürnberger Land. Dabei wurde u. a. auch wieder über die behördlich nicht genehmigte Neuerschließung von Routen an Zone 2 Felsen im Pegnitztal diskutiert. Nach „Selbstanzeige“ der Kletterer wurden die Routen letztendlich von der Behörde nachträglich genehmigt.
- Teilnahme an 2 Nachbegehungen im Wiesenttal, Nachzonierung an der Schottersmühler Wand.
- Abschluss der Arbeiten zum Kletterkonzept „Unteres Wiesenttal / LKR Forchheim“, Nachmeldung einzelner Felsen bzw. Neutouren. Erstellung und Korrektur aller Topos.
- Teilnahme an 1 Nachbegehung in Pottenstein zwecks Neuerschließung von Felsen.
- Beteiligung am Kletterkonzept Bayerischer Wald – Behörden und Regierungskontakt zwecks beabsichtigter Sperrung eines bereits freigegebenen Felsens.
- Regelmäßiger Kontakt zum Naturpark Fränkische Schweiz, zu den Naturschutzbehörden aller Regierungsbezirke und zum LBV. Ausbau der Kontakte zu lokalen Vertretern des LBV. Überaus positive Bilanz des LBV – trotz einzelner Probleme mit Übertretungen der Kletterverbote.
- Teilnahme an 2 Felspatentreffen, eines davon in Regensburg.
- Vermittlung in verschiedenen Antragsverfahren zwecks Genehmigung von Neutouren an Zone 2 Felsen.
- Weitere Aktivitäten wegen Parkplatzproblemen (Schlossbergwände – Lösung: Parken am Sportplatz, „Durchfahrt Verboten“-Schild).
- Verschiedene Kriseninterventionen, u. a. im Trubachtal, Gößweinstein.
- Teilnahme an der Verabschiedung von Herrn Regierungspräsidenten Eicke von der Regierung Oberfranken durch den DAV. Dieser hatte maßgeblichen Anteil an der Gründung der IG.

II. Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme an einer Veranstaltung des DAV bzw. des Trägervereins der Münchner Kletterhallen zum Thema „Entwicklung des Kletterns“.

- Mitarbeit an einer Ausstellung im „Fränkische Schweiz Museum“, Einrichtung eines „Standes“ zum Thema Klettern in der Fränkischen Schweiz. (Besonderen Dank an Hans Frost.)
- Interview in der Zeitschrift „Klettern“.
- Teilnahme an einem Pressetermin zwecks Vorstellung des Kletterkonzeptes „Oberes Wiesental – Waischenfeld“.
- (Fast) Regelmäßige Herausgabe des Steinschlag.
- Pflege unserer eigenen Website, Dank an unseren Webmaster, Stephan Betzel.
- Nutzung der einschlägigen Foren diverser Websites, um die Belange des Klettersports und des Naturschutzes im Sinne der IG zu vertreten.
- Regelmäßige Kontakte zu den einschlägigen Bergsportzeitschriften.

III. Sanierungen & Sicherheit & Felspflege

- Durchführung diverser Sanierungsarbeiten, Anbringung von Umlenkhamen usw., auf eine Aufzählung der sanierten Gebiete im Einzelnen wird verzichtet, hervorheben sollte man jedoch die fast abgeschlossene Sanierung vom Riffler.
- Felsicherungsmaßnahme am Wolfsberger Burgfelsen im Trubachtal.
- Aufräumaktionen am Erlanger Felsentor und an der Schwarzen Wand.
- Regelmäßige Kontrollen der Umsetzung der Kletterkonzepte (Beschilderung überprüfen etc.) Dank besonders an Hans Frost!
- Wegebau und Felsfreistellung am Roten Fels und an der Kleinen Wacht im Pegnitztal in Zusammenarbeit mit dem DAV.
- IG-Haken: Nach Firmenpleite funktioniert die Zusammenarbeit mit dem neuen Produzenten etwas schleppend. Probleme gibt es mit Umlenkhamen. Zwischenhamen beziehen wir mittlerweile auch kostengünstig von der Firma Fixe. Herr der Ringe, das heißt der Ansprechpartner für Haken bleibt Bruno Novosel.
- Verbundmörtel gibt es weiterhin zu den bekannt günstigen Konditionen von der Firma Würth.

IV. Veranstaltungen

- IG - Fest am Campingplatz Eichler.
- Regelmäßige Treffen des erweiterten Vorstandes.
- Das IG-Junior-Team – leider eine praktisch eingeschlafene Sache. Wer hat kletterwilligen Nachwuchs?
- Wochenendfahrt ins Gebirge.